

	<p>Objekt: CIL XV 4825, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4825</p>
--	---

Beschreibung

7 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 4825. Unter der Nummer sind acht Amphoren (a–c) erfasst.

Papier 2 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Zeichnungen und Notizen zu CIL XV 4825 a.

Auf dem Blatt ist in Rot die CIL-Nummer "4825" notiert.

Auf dem Blatt ist notiert: "in collo amphorae (fragm.) rep. in via Montebello, atramento scriptum [repos. urb.]". Es folgt eine Zeichnung der Aufschrift und die Anmerkung "Descripsi".

Papier 3 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Zeichnungen und Notizen zu einer der unter CIL XV 4825 b erfassten Aufschriften.

Auf dem Blatt ist notiert: "in fragmento (campana) amphorae rep. in via Montebello, atramento scriptum [repos. urb.]". Es folgt eine Zeichnung der Aufschrift.

Papier 4 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Zeichnungen und Notizen zu einer der unter CIL XV 4825 b erfassten Aufschriften.

Auf dem Blatt ist notiert: "in campana amphorae rep. in via Montebello" und "atramento scriptum [repos. urb.]". Es folgt eine Zeichnung der Aufschrift.

Papier 5 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Zeichnungen und Notizen zu einer der unter CIL XV 4825 c erfassten Aufschriften.

Auf dem Blatt ist notiert: "in collo duarum amphorarum fractarum rep. in via Montebello, atramento scriptum [repos. urb.]". Es folgt eine Zeichnung der Aufschrift.

Papier 6 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Zeichnungen und Notizen zu einer der unter CIL XV 4825 c erfassten Aufschriften.

Auf dem Blatt ist notiert: "in collo amphorae fractae rep. in via Montebello, atramento scriptum [rep. urb.]". Es folgt eine Zeichnung der Aufschrift.

Papier 7 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolien zu CIL XV 4825 c aufbewahrt wurden.

Auf dem Umschlag ist mit Bleistift "105.106" notiert, in Rot die CIL-Nummer "4825" und "155.156". "155.156" bezieht sich auf die Erstpublikation der Aufschriften im Bullettino della Commissione archeologica comunale di Roma 1879, S. 186 Nr. 155 und 156.

Auf dem Umschlag ist notiert: "105", gefolgt von einer Zeichnung der Aufschrift mit den Anmerkungen "nero", "sopra coccio di anfora" und "sottile, collo inf.". Mit etwas Abstand ist notiert: "106", gefolgt von einer Zeichnung der Aufschrift mit der Anmerkung "nero sopra collo (framm.) di anofra sottile di --- forma". Es folgt eine Zeichnung der Amphore mit ihrer Aufschrift.

Bei CIL XV 4825 handelt es sich um Aufschriften auf Amphoren ähnlich den Formen Dressel 24 und Dressel 29.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 19,3 cm, Breite: 12,5 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1879): Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio. In: *Bullettino della Commissione Archeologica di Roma* 7, 1879, S. 36–64. 65–112 (continuazione). 143–196 (continuazione e fine); Tafeln VII–XVIII., S. 186 Nr. 155. 156
- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4825